

# Kemmler Klebe- und Armierungsmasse

## Technisches Merkblatt



## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck

Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel / Unterputz.

### Untergründe

Auf allen mineralischen Untergründen.

### Eigenschaften

- Hohe Klebekraft
- Gute Nassanhaftung
- Witterungsbeständig
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Gutes Standvermögen
- Leichte Verarbeitung, auch maschinell

### Verpackung / Gebindegröße

25 kg  
800 kg Multibox

### Farbton

Naturweiß  
Aufgrund natürlicher Rohstoffe kann es im Weißton zu Schwankungen kommen.

### Dichte

Ca. 1,4 g/cm<sup>3</sup>

### Verbrauch

Je nach Anwendung

Armierung	4,50 - 6,00 kg/m <sup>2</sup>
Verklebung von Polystyrol	4,50 - 5,50 kg/m <sup>2</sup>
Verklebung von Mineralwollplatten	6,50 - 7,50 kg/m <sup>2</sup>
Kleberauftrag auf die Wand	5,00 - 5,00 kg/m <sup>2</sup>
Verklebung von Phenolharzplatten	4,50 kg/m <sup>2</sup>
Pro mm Schichtdicke	1,30 kg/m <sup>2</sup>

Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauere Werte sind durch Probe zu ermitteln.

# Kemmler Klebe- und Armierungsmasse

## Trocknung

Bei 20°C Luft- und Untergrundtemperatur, 65 % rel. Luftfeuchte Überarbeitbar nach frühestens 48 Std., bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängert sich diese Zeit unter Umständen auf mehrere Tage.

Bei ungünstigen Witterungen (z.B. Regen, etc.) sind während der Trocknung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

## Anwendung

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sein, nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen.

Stark saugende oder kreibende Untergründe sind mit Kemmler Tiefgrund LF zu behandeln.

### Verarbeitung

Je nach Verarbeitungsart und gewünschter Konsistenz ist jeder Sack (25 kg) mit ca. 5-6 l sauberem Wasser mit langsam laufendem Rührwerk zu einer klumpenfreien Masse anzurühren.

Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden. Das angerührte Material muss innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden. Angetrocknetes Material nicht wieder mit Wasser oder neuem Material gangbar machen. Es müssen keine Reifezeiten für das Material beachtet werden.

Als Klebemörtel

Mit einer rostfreien Traufel im Punkt-Wulst-Verfahren auf der Platten Rückseite, mit drei zusätzlichen Klebebatzen in der Mitte der Platte. Mindestkontaktfläche 40 %.

Oder alternativ mit der Maschine direkt an der Wandfläche, Herstellerangaben beachten.

Als Armierungsmasse

Mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Dämmplatten auftragen, alternativ auch maschinell. Glasfasergewebe im oberen Drittel einbetten und überspachteln, mindestens 10 cm überlappen. Das Glasfasergewebe muss vollständig überdeckt sein. An Gebäudeöffnungen ist eine Diagonalarmierung vorzunehmen. Die Armierungsschichtdicke muss zwischen 3 und 5 mm liegen.

### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten, nicht unter + 5°C trocknen lassen.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

# Kemmler Klebe- und Armierungsmasse

## Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

## Allgemeine Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

## Gefahrenhinweise

Zement ist ein alkalisches Material, Sicherheitsdatenblatt beachten.

## Produkt-Code

ZP1

## Lagerung

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen, Kühl aber frostfrei lagern.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zum Entsorgen müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.